



Den Dialog mit Kunden wahren

Anwendertage der OFS Group stoßen auf breites Interesse

Eine Anwendertagung bedeutet zunächst einmal einen großen Aufwand. Dem widerspricht der dem Organisationsteam vorstehende Stephan Hartl, Software and Application PE Specialist der OFS Group, Pfaffnau, nach den Prinerger-Tagen im eigenen Haus keinesfalls: »Vor allem die technische Leistung im Hintergrund war sehr anspruchsvoll und benötigte viel Zeit. Aber wir wollten den Besuchern wirklich etwas bieten.« So stellt sich in der Tat die Frage, weshalb eine Firma eine derartige Belastung auf sich nehmen soll, zumal ein solcher Anlass keine direkten Verkäufe nach sich zieht und deshalb auch vom Finanziellen her vorerst nicht positiv zu Buche schlägt. Überdies: sprechen nicht auch die wirtschaftlichen Zeiten an und für sich dagegen?

Es ist Krise

Das wird uns dermaßen oft gesagt, ja geradezu eingetrichtert – wenn gleich häufig in weniger holperiger Form –, dass wir es glauben müssen. Es fehlt eigentlich nur noch, dass ein findiger Kopf ein T-Shirt kreiert, auf dem die Aufschrift prangt: Wir sind Krise. (Zugegeben, so neu ist der Gedanke auch nicht mehr.)

Irgendwann hat es wohl ein jeder begriffen, dass es zurzeit wirtschaftlich ziemlich hapert. Natürlich muss darüber diskutiert und soll nichts beschönigt werden, doch dieses ewiggleiche Lamento hat unerwünschte Effekte: Der Tatendrang lahmt und frisch-freche Lösungen sprudelten auch schon reger. Dabei wäre das eine wie die andere gefragt, um einen Ausweg aus der wirtschaftlichen Delle zu finden.

Es muss ja nicht gleich der große Wurf sein, der alle Probleme auf einen Streich löst. Auch kleine Schritte tragen uns in Richtung ersehntem Aufschwung. Zumindest lassen sie das Tief nicht allzu trist erscheinen.

Kommunikation: jetzt erst recht!

Als Unternehmen jetzt zu verstummen, ist etwa gleich widersinnig, wie die Beschränkung einiger Druckereien auf das WWW als alleinigen Informationskanal. Vielmehr sollte eine vielfältige Kommunikation aufrecht erhalten werden, zum Beispiel mit Anzeigen in den Zeitungen, mit Firmenzeitungen, Kundeninfos oder eben mit Anlässen. Antizyklisches Verhalten nannte man dies oft, doch, was für die Not gelten soll, lässt sich meistens nur in guten Zeiten umsetzen. Allerdings, wer zu sehr spart, läuft Gefahr,

Die Zulieferer sind bei Kundenanlässen zurückhaltender geworden. Dies trifft weniger auf reine Verkaufsveranstaltungen zu. Wenn es aber um Informationen und Wissensvermittlung geht, üben sich manche jetzt in Bescheidenheit. Ob dies der richtige Weg ist, den wirtschaftlichen Unbilden zu trotzen? Das Beispiel OF Schweiz lehrt das Gegenteil.

Von René Peter



Abgehalten wurden die Anwendertage im Schulungs- und Democenter in Pfaffnau. Im Vorfeld waren nicht weniger als zwölf Arbeitsstationen einzurichten.

Wird heute in seiner Bedeutung oft unterschätzt: Das Fachsimpeln mit Arbeitskolleginnen und -kollegen aus anderen Betrieben eröffnet häufig neue Lösungswege.



irgendwann vergessen zu werden. Präsenz markieren lautet also das Stichwort.

Diesem Credo gemäss verlegt die OFS ein eigenes Mitteilungsblatt (auf Deutsch und Französisch). Und mit der kürzlich abgehaltenen Anwendertagung wurde eine weitere Chance genutzt, den unmittelbaren Dialog mit der Klientel zu wahren.

Prinerger-Anwendertage in Pfaffnau

Am 11. und 12. sowie am 18. und 19. Mai erlebten die genannten Tage – jeweils zwei waren für Prinerger Connect respektive Prinerger-Evo-Workflow reserviert – ihre Premiere und ihre Reprise. Zustatten kam der OF Schweiz, das Publikumsanlässe für sie nichts Neues darstellen. So musste nicht mühsam entsprechendes Know-how erlernt werden. Dass die Veranstaltung gar doppelt abgehalten wurde, kennt einen simplem Grund: Die Zahl der Anmeldungen hatte die Wünsche der OF Schweiz überstiegen. Die Konzept- und Programmplaner durften also zufrieden sein.

Die Mischung aus Lernbetrieb, Diskussionsrunde, Treffpunkt und Neuheitenschau weckte offensichtlich in vielen Kundenbetrieben das Interes-

se. Ebenfalls von Belang: Das Mitmachen war kostenlos. An beiden Tagen zusammen konnten 50 TeilnehmerInnen von 33 Firmen aus der Deutschschweiz gezählt werden.

Aufwendige Vorbereitung

Am einfachsten gestaltete sich die Evaluation der Besucher: In Frage kamen ausschließlich Anwender der Kodak-Produkte Prinerger Connect und Prinerger-Evo-Workflow. Mehr Überlegung verlangte die Erarbeitung des Programms; hier war Feingefühl gefragt. Es war abzusehen, dass sowohl Anfänger als auch Profis mitmachen würden, mithin unterschiedliche Wissensstände ein Problem darstellen könnten. Auch dieses Hindernis wurde umschifft: Die Teilnehmer hatten einen Fragebogen auszufüllen, in dem sie ihre Kenntnisse bewerteten sowie allfällige Problemfelder nannten.

Auf Basis dieser Angaben wurde der Übungsraum im Demo- und Schulungszentrum in Pfaffnau eingerichtet. Schließlich konnte an 12 Stationen geprübelt und demonstriert werden. Alle Arbeitsplätze waren online verbunden. Bis dem so war, hieß es allerdings, einige Probleme zu meistern. Da die Computer ja nicht immer so tun, wie wir ihnen heißen, wirft der Umstand, dass kein einziger Absturz an den Anwender-

tagen zu verzeichnen war, ein gutes Licht auf die Organisatoren.

Nochmals: weshalb eigentlich?

Welches Fazit ziehen die Veranstalter? Haben sich die Mühen gelohnt? Ja, meinen sowohl Stephan Hartl als auch Geschäftsführer Daniel Müller. Die angeregten Gespräche unter den Fachleuten, der Austausch mit anderen (sogenannten) Marktteilnehmern offenbarten wichtige Erkenntnisse aus der Praxis. Allein diese Diskussionen rechtfertigten den Anlass. Einen Ansporn zu ähnlichen Anstrengungen lieferten die Rückmeldungen. Nach Aussagen mehrerer Teilnehmer sollten die OFS-Anwendertage mindestens einmal pro Jahr stattfinden.

Für das anspruchsvolle Programm war die Dauer der Veranstaltung etwas knapp bemessen. Deshalb wird es vielleicht zusätzlich einen zweitägigen Kurs geben. Ebenfalls sollen verstärkt eigentliche Anwender angesprochen werden, denn diesmal waren die »Entscheider« in der Mehrzahl. Ansonsten soll sich nichts Wesentliches ändern. Nach der gelungenen Erstausgabe der Prinerger-Anwendertage besteht hierfür auch kein Grund.

➔ www.ofsgroup.ch

PRINERGY-ANWENDERTAGE

Im Vordergrund stand das Lösen von Schwierigkeiten, die in der Praxis auftauchten. Wo in den Betrieben der Schuh drückt, war durch eine Umfrage erhoben worden. Zum Üben standen rund zwölf Arbeitsstationen zur Verfügung. Behandelt wurde ausschließlich Kodaks Produktlinie Prinerger (samt zahlreicher Peripheriegerä- te):

- Kodak Prinerger Connect und Evo
- Dashboard
- Insite-Portalprodukte
- Kodak Colorflow
- Ausschließsoftware Preps
- Matchprint inkl. Matchprint Virtual (Bildschirmproofen)
- JDF- und JMF-Verbindung Connect mit Printplus
- Digital Blueline (Zweiseiten-Laserdruck ab Ausschließform)
- Adobe-Print Engine

Beschreibungen der aufgeführten Komponenten finden sich auf den Internetseiten der OFS Group.

Neuheiten: Der Fokus der Tagungen lag auf der Wissensvermittlung. Werbung für neue Produkte wurde deshalb nur am Rande betrieben für:

- Prinerger Connect 5.x
- Colorflow
- Digital-Print-Werkzeuge.